

Generelle Infos für interessierte Neuschützen



1. Pistolenklub Feldschützen Emmen

Sin und Zweck ist das sportliche und militärische Schiessen auf 50m und 25m, die Pflege der Kameradschaft und der Erhalt einer Jahrhunderte alten Tradition der Wehrhaftigkeit. Unser Heimstand ist die Schiessanlage Hüslenmoos, Emmen.

Der PKFSE hat noch eine Untersektion, den Luftpistolenklub Emmen der im Winterhalbjahr schießt.

2. Trainingszeiten und Jahresprogramm

Trainingszeiten jeweils Mittwoch ab 17:00 bis 19:30 Uhr

Jahresprogramm

Wettkampf	Wo
Eidg. Feldschiessen	Hüslenmoos
Bundesprogramm	Hüslenmoos
Emmer Gruppenschiessen	Hüslenmoos
Luzernerstich	Hüslenmoos
Dezentralisierter	Auswärts
Endschiessen	Hüslenmoos
Sektionsstich	Hüslenmoos
Schnellstich	Hüslenmoos
1 Gruppenschiessen	Auswärts

Absenden Endschiessen, GV, Morgartenpicknick, gemütliches Beisammensein in der Schützenstube.

3. Zirka-Kosten und zeitlicher Aufwand

Jahresbeitrag:	35.00	} total ca. 350.00 pro Jahr
Lizenz SSV:	20.00	
Jahresprogramm:	130.00	
Trainingsabo 25+50m:	150.00	
Munition	ca. 150.00 bis 200.00	

Zeitlicher Aufwand:	Trainings	ca. 25 x 1 Std.
	Wettkämpfe	ca. 8x 1 Std.
	Gruppenschiessen	ca. 1 Tag

4. Verhalten im Stand, Sicherheit beim Schiessen

Melde dich bei der Diensthabenden Person unseres Vereins in unserem Schiess-Stübli. Dort kannst du Stiche lösen und Munition kaufen. Schau nach, ob dein Götti auch trainiert oder ob er Zeit hat für dich. Such dir eine freie Scheibe und richte dich ein. Falls keine Scheibe frei ist, wartest du bis eine Scheibe frei wird. Verhalte dich ruhig und vermeide allzu lautes Sprechen um die Schiessenden in ihrer Konzentration nicht zu stören.

WICHTIGES DOKUMENT

Siehe Anhang

5. Sportgeräte, Munition, Ausrüstung

Du hast eine eigene Waffe welche für die entsprechenden Schiessen zugelassen ist. Kleinkaliber .22 lfr. und/oder Grosskaliber 7.65 oder 9mm. Grosskalibermunition, 7.65 oder 9mm, kannst du bei uns kaufen. Kleinkalibermunition 22 lfr. beschaffst du dir selber bei einem Waffenhändler. Das Tragen eines Muschelgehörschutzes ist Pflicht. Ohrenpfropfen dämmen nicht genügend und sind nicht erlaubt. Bist du Brillenträger wirst du dir, wenn du Freude an deinem neuen Hobby gefunden hast, vermutlich eine Schiessbrille zulegen. Eine KK Pistole sowie eine SIG 210 Grosskaliberpistole stehen als Vereinswaffen zur Verfügung. Diese Waffen können während des Trainings benutzt werden und sind danach dem diensthabenden Schützenmeister zurück zu geben. Die Waffen verbleiben im Stand in unserem gesicherten Waffenraum.

6. Unsere Erwartungen an Neuschützen

Aktive Teilnahme an Trainings
Aktive Teilnahme am Vereinsleben
Schiessen der Jahresmeisterschaft
Pflege der Kameradschaft
Zwingendes Abmelden bei Verhinderung

7. Dein persönlicher Betreuer (Götti)

Für das sportliche Pistolenschiessen sind gewisse Grundlagen, Techniken, Abläufe und Kenntnisse erforderlich. Damit du schnell zu einem vernünftigen Schiess-Resultat kommen kannst, stellen wir dir einen persönlichen Betreuer (Götti) zur Seite. Er ist für dich deine Ansprechperson welche das Schiesswesen und die Schiess Technik bestens kennt. Er wird dich beim Schiessen korrigieren, ermuntern, motivieren oder auch tadeln. Er gibt dir Tipps und Ratschläge. Wende dich bei Fragen direkt an ihn, er wird dir helfen.

8. Anlässe an denen wir erwarten, dass du daran teilnimmst

Schiessen des gesamten Jahresprogrammes gem. Pt. 2
Teilnahme an 1 externen Gruppenschiessen pro Jahr gem. Pt. 2
Aktive Mithilfe an unserem Gruppenschiessen
Teilnahme an jährlicher Generalversammlung
Teilnahme am Absenden unseres Endschiessens

9. Lizenz SSV, Versicherung USS

Um auswärtige Programme schiessen zu können ist eine Schiesslizenz notwendig. Als Schweizer kann diese beim SSV gelöst werden. Bedingung ist eine Vereinszugehörigkeit. Unser Verein organisiert das Ausstellen deiner Lizenz. Die Lizenz wird dir nach Meldung an den SSV direkt zugestellt.

Unfallversicherung USS

Die USS deckt Unfälle von Personen im Zusammenhang mit dem Schiessbetrieb und das Personal des in eigener Regie geführten Wirtschaftsbetriebes gemäss den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) USS, wo Leistungen und Bestimmungen ersichtlich sind. Die USS gewährt Leistungen bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit (Taggeld), Arzt, Spital- und Heilungskosten, Transportkosten, Invaliditätsentschädigung, Todesfallleistungen. Für entlohntes Personal (Zeiger, Standwarte) gewährt die USS

Generelle Infos für interessierte Neuschützen



Deckung, gemäss Bestimmungen des UVG, an nicht obligatorisch zu versichernde Personen bis zu einem bestimmten Maximum der Entschädigung pro Jahr.

Für Nichtmitglieder (inkl. Ausländer), Schweizer Schützen im Ausland, Bauarbeiten in und um das Schützenhaus sowie für das Aufstellen von Zelten von über 100 Plätzen können Zusatzversicherungen abgeschlossen werden.

Haftpflichtversicherung

Die USS gewährt den versicherten Personen Versicherungsdeckung für deren zivilrechtliche Verpflichtungen gegenüber Dritten infolge Schäden, die mit dem Schiessbetrieb in direktem Zusammenhang stehen.

Die Haftpflichtversicherung erstreckt sich auch auf die Verantwortlichkeit von leitenden Organen wie Schützenmeister usw. Die Deckung erstreckt sich ebenfalls auf Anwalts-, Gerichts- und Expertisenkosten.

Vereinshaftpflichtversicherung deckt alle durch die Versicherungsnehmer organisierten Anlässe, welche dem üblichen Jahresprogramm und einer ordentlichen Tätigkeit des Versicherungsnehmers entsprechen.

Sportgeräte- und Ausrüstungskaskoversicherung

Die versicherten Personen sind für Schäden an Ihren persönlichen Sportgeräten, Bekleidungs- und für den Schiessbetrieb benötigten Ausrüstungsgegenständen versichert. Als Schäden gelten plötzliche Beschädigungen, die auf den Schiessbetrieb zurückzuführen sind.

10. Definitive Aufnahme in unseren Verein

Voraussetzungen für eine definitive Aufnahme in unseren Verein sind:

- Absolvieren des Jahresprogrammes gem. Pt. 2
- Aktive Teilnahme am Vereinsleben
- Beurteilung resp. Empfehlung durch deinen Götti

Eine allfällige Aufnahme erfolgt an der, dem Probejahr folgenden Generalversammlung.

11. Ausländer

Wenn du kein Schweizer bist und dadurch keine Schiesslizenz bekommst, muss vorerst an das Kantonale Justiz und Sicherheits-Departement Luzern ein Aufnahmegesuch zum Lizenzerwerb eingereicht werden. (wird von uns gemacht) Dazu müssten folgende Kopien vorhanden sein:

- **Auszug aus dem Schweizerischen Strafregister**
- **Niederlassungsbewilligung**
- **Pass- oder Identitätskartenkopie**
- **Wenn eine Waffe vorhanden ist, Kopie vom Waffenerwerbsschein und das ausgefüllte PKFS Anmelde Formular.**

Mit diesen Angaben kann dann eine Anmeldung an die Behörde gemacht werden.

12. Besonderes

Falls du einfach nur schiessen willst ohne Vereinszugehörigkeit sind wir **nicht** der richtige Verein für dich. Die Möglichkeiten dazu bieten dir:

- Die Anlage „Luzerner Indoor“. Infos unter www.luzernindoor.ch
- Felder Jagdhof AG, Ebnet. Infos unter www.felder-jagdhof.ch/schiessanlagen
-

Unter www.schuetzenportal.ch/index.php/de/ findest du einen Schiessverein in deiner Wohngemeinde.

Generelle Infos für interessierte Neuschützen



Waffenhändler in unserer Region:

Schiesssportzenter Geissbühler, Rotkreuz. Infos unter www.schiesssport.ch
Stampfli Waffen AG, Luzern. Infos unter www.stampfli-waffen.ch
Boller Waffen, Sempach. Infos unter www.boller-waffen.ch

Im Namen des Vorstandes

Präsident Joe Thali

Emmen, April 2024

Anhang

Bevor es auf den Schießstand geht, sind einige wichtige Dinge zu beachten. Damit Du dich möglichst gut zurecht findest und die Sicherheit gewährleistet ist, solltest Du dich vorab auch mit ein paar Begriffen vertraut machen.

Wichtige Begriffe beim Schießen

Schützenstand/Feuerlinie – Der Begriff „Schützenstand“ bezeichnet den Bereich, in dem sich die Schützen aufhalten, um zu schießen. Geschossen wird ab der sogenannten „Ladebank“. Schusswaffen dürfen erst an der Ladebank aus den Koffern entnommen und geladen werden. Wenn Du dich an der Ladebank im Schützenstand befindest, muss der Lauf Deiner Waffe immer in Richtung der Zielscheiben bzw. des Kugelfangs zeigen.

Gesundheit – Setze vor dem Betreten des Schießstandes deinen Gehörschutz auf. Dies ist wichtig um dein Gehör vor unheilbaren Schädigungen durch den Schussknall zu schützen.

Sicherheit – Die persönliche Waffe darf nur auf der Ladebank aus dem Behältnis genommen werden. Handhabungen an der Waffe ausserhalb der Ladebank sind verboten und können Menschen gefährden. Beim Ruf „Feuer einstellen“ müssen alle anwesenden Schützen das Schießen sofort einstellen. Die Waffe wird auf die Ladebank abgelegt und darf nicht mehr berührt werden bis das Feuer wieder frei gegeben wird. Neben ganz banalen Gründen (manuelle Trefferaufnahme an den Scheiben) kann es auch gefährliche Situationen geben, die eine sofortige Unterbrechung des Schießbetriebs erforderlich machen – etwa eine defekte Waffe oder wenn sich Personen auf der Schießbahn aufhalten.

Geschossfang – Ein Geschoss- oder Kugelfang ist das Objekt, auf das die Kugel trifft, nachdem sie die Scheibe durchschlagen hat. Sie sind in einem 45-Grad-Winkel nach unten geneigt, um die Geschosse sicher in den Boden zu leiten. Beim Schießen, insbesondere beim Wechsel zwischen verschiedenen Zielen, ist es wichtig, niemals auf ein Ziel zu schießen, bei dem kein Geschossfang vorhanden ist.

Schießbahn – Schießstände im Freien haben technisch gesehen Bahnen, wobei diese normalerweise nicht durch Wände voneinander getrennt sind. Abhängig von der jeweiligen Disziplin ist jede Bahn entweder mit einer Zielscheibe oder eine Reihe von Zielen ausgestattet. Die Bahnen sind normalerweise nummeriert.

Ladebank – Jede Bahn verfügt über einen Schießtisch oder eine Bank zum Ablegen von Waffen und Munition. Je häufiger Sie schießen, desto schneller werden Sie sich den Fachjargon aneignen.

Richtiges Verhalten im Schießstand - Das Wichtigste zuerst: Auf jedem Schießstand sind irgendwo in der Nähe des Schützenstands die Regeln ausgehängt. Auch wenn überall mehr oder weniger das Gleiche gilt, müssen Sie dieses Dokument auf jeden Fall sorgfältig lesen, bevor Sie mit dem Training beginnen.

Die meisten Regeln betreffen die Sicherheit. Es gibt vier Grundregeln, die auf jedem Schießstand gelten:

1. Jede Waffe ist als geladen zu betrachten.
2. Finger weg vom Abzug, bis Du schussbereit bist.
3. Richte Deine Schusswaffe niemals auf Gegenstände, die Du nicht beschießen willst und nie auf Personen.
4. Kenne Dein Ziel und was hinter ihrem Ziel liegt.

Standaufsicht - Auf jedem Schießstand gibt es eine Person (Schützenmeister des PKFSE), die die Standaufsicht übernimmt und die für die Sicherheit aller Anwesenden des Vereins verantwortlich ist. Du musst den Anweisungen der Standaufsicht jederzeit Folge leisten. Zu den Aufgaben der Standaufsicht gehört es, den Schießbeginn bzw. das Schießende auszurufen („Feuer frei“ bzw. „Feuer einstellen“ oder „Sicherheit“), den Zielbereich zum Betreten freizugeben oder zu sperren und Probleme anzusprechen. Denke daran, dass **jede auf dem Schießstand anwesende Person eine Feuereinstellung ausrufen kann, wenn sie eine Gefahr erkennt**.

Scheibenschießen - Sobald Du mit dem Schießen beginnst, solltest Du ein paar Dinge beachten, damit Du auch künftig auf dem Schießstand willkommen bist. Erstens: Stelle sicher, dass Du auch wirklich auf Deine Zielscheibe schießt. Wenn die Schießbahnen dicht beieinanderliegen, ist manchmal nicht direkt ersichtlich, welche Scheibe „Deine“ ist. Oft sind die Bahnen, Scheiben und Bänke jedoch nummeriert, was es einfacher macht, die richtige Scheibe zu identifizieren. Das ist jedoch nicht immer der Fall.

Apropos Zielscheiben: Bitte schieße nicht absichtlich auf die Scheibenständer. Einige Schießstände im Freien haben Ständer aus Holz, während andere aus Metall sind. Unabhängig vom Material müssen die Ständer früher ausgetauscht werden, wenn sie als Zielscheiben missbraucht werden. Letztlich wäre das nur Sachbeschädigung und würde Dir wahrscheinlich schnell ein Hausverbot einbringen.

Noch ein letzter Hinweis zu den Zielen: Achte darauf, dass Du nur auf Ziele schießt, die für den jeweiligen Schießstand zugelassen sind. Die meisten Schießstände erlauben Papier- oder Pappscheiben, einige eventuell auch andere Ziele. Frage im Zweifelsfall die Standaufsicht oder das Personal am Empfang.

Verlassen des Schießstandes - Bevor Du gehst, sammle bitte Deine Patronenhülsen ein. Wenn Du sie nicht mitnehmen willst, steht oft ein speziell dafür vorgesehener Eimer bereit. Bitte entsorge auch sonstigen Abfall, etwa Munitionsschachteln. Räume auf der Ladebank auf und denke daran, die benutzten Zielscheiben von den Ständern zu entfernen. Allgemein gilt, dass der Schießstand so hinterlassen werden soll, wie Du ihn vorgefunden hast.

Fazit - Diese wenigen, einfachen Regeln sorgen für Sicherheit am Schießstand. Egal, ob Du zum ersten Mal dabei bist oder schon seit Jahren im Schützenverein trainierst: Jede einzelne Person trägt ihren Teil dazu bei, dass das Erlebnis den Mitschützen in positiver Erinnerung bleibt.